
Subject: 10 Jahre Propetia - Bericht

Posted by [nightwalker](#) on Mon, 04 Jan 2010 08:57:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Grüß euch!

Hatte gestern einen Bericht in einem anderen (Unter-)Forum hier gepostet, und dieser war zwar in einem anderen Zusammenhang, dennoch wäre dieser Bericht hier wohl BESSER aufgehoben.

Schade ist halt, dass es in diesen meinen über 10 Jahren Fin-Erfahrungen auch Lücken (Pausen) gab; andererseits macht aber dieser Bericht die Sache doch wieder interessant, weil ja ich dadurch unterschiedliche Beobachtungen und somit unterschiedliche Schlüsse daraus ziehen konnte. Somit vielleicht für einige hier gar nicht mal so uninteressant.

Wäre allerdings auch wünschenswert, wenn hier jemand dazu (od. zu einigen Punkten im Bericht) was sagen könnte, denn auch mir sind dennoch - nach wie vor - ein paar Dinge dabei schleierhaft.

Muss aber auch zugeben, dass ich mir wirklich NIE so richtig einen Kopf über Fin gemacht habe, weil ja - nach wie vor - die Meinungen und Erfahrungen doch sehr auseinander gehen bei dem Thema - sogar bei "Studien" zum Thema Finasteride. Heißt, man kann praktisch eigentlich nur selber so seine Erfahrungen sammeln, und somit hier (Anhang) also meine persönlichen ...

File Attachments

1) [10_Jahre_Finasterid_Bericht.pdf](#), downloaded 1293 times

Subject: Re: 10 Jahre Propetia - Bericht

Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 04 Jan 2010 12:36:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo und danke für den ausführlichen Bericht. In 6 Monaten schreib ich dann auch meinen 10 Jahresbericht hier als überzeugter Fin Schlucker.

Grüße Sonic

Subject: Re: 10 Jahre Propetia - Bericht

Posted by [Teardrops](#) on Mon, 04 Jan 2010 12:57:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

habe mir alles durchgelesen, wirklich interessant.....

wenn du die 1.runde mit fin nicht abgebrochen hättest, dann hättest du heute wahrscheinlich noch die fülle von früher.

echt guter bericht, du musst ja zeit haben

Subject: Re: 10 Jahre Propetia - Bericht
Posted by [Marc1234](#) on Mon, 04 Jan 2010 13:02:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke für den Bericht.

Er bestätigt meine persönlichen Erfahrungen.

Subject: Re: 10 Jahre Propetia - Bericht
Posted by [Bahajinbo](#) on Mon, 04 Jan 2010 20:19:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sehr ausführlicher und schön zu lesender Bericht über Finasterid.
Hättest du die erste Runde nicht schon abgebrochen, wäre der Status vielleicht noch heute so... Aber wer weiß das schon?

Subject: Aw: 10 Jahre Propetia - Bericht
Posted by [Peter1986](#) on Sat, 13 Mar 2010 18:14:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nightwalker,
Bin grad auf deinen tollen Bericht gestoßen und habe ähnlich Erfahrungen gemacht. Habe 2009 Finasterid 6 Monate genommen, sehr gute Ergebnisse erzielt, dann wieder 4 Monate Pause, sehr deutlich Verschlechterung des Haarstatus. Seit Januar 2010 nehme ich es wieder regelmäßig, dazu noch 25mg Zing.
Nebenwirkungen überhaupt keine, ähnlich wie bei dir, sogar im Gegenteil die Lust an Sex ist viel größer seit der Einnahme von Fin. Und irgendwie ist die Erektion auch härter, naja ich weiß nicht ob das ab Fin liegt, aber wie gesagt, Sexlust deutlich höher.
Eine Frage hätte ich dann noch. Ich habe seit dem ich wieder mit dem Fin 2010 angefangen habe so komisch Pickel an den Schläfen, die man nicht ausdrücken kann und die höllisch wehtun, aber nach 2-4 Tagen völlig verschwinden.
Ich bilde mir ein, dass daraus Haare wachsen, habe auch aus 2 solche Pickel ein ganz feines, farbloses Haargesehen. Weiß nicht wie ich das beurteilen kann, aber hastest du auch am Anfang Erfahrungen mit solchen Pickeln, eventuell mit allgemein fettigerer Haut??
Kann es auch vom Hochdosierten Zink kommen.

Danke

Subject: Aw: 10 Jahre Propetia - Bericht
Posted by [Shockloss0815](#) on Sat, 13 Mar 2010 18:19:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit den Pickeln habe ich bei mir am Stiernansatz bemerkt auch mit kleinen Flaumhaaren, wobei es mir lieber wäre die wären weg mit den Hautwölbungen

Aber das gute ist, das diese vorderen Wurzeln wohl noch nicht vollkommen tot sind, was ja gut für zukünftige Behandlungen ist.

Was ja dann auch heisst, mit der zukünftigen Behandlung kriegste deine alten Haare dann wieder, ist doch Klasse oder etwa nicht

Subject: Aw: 10 Jahre Propetia - Bericht
Posted by [Peter1986](#) on Sat, 13 Mar 2010 18:42:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sind bei dir diese Flaumhaare mittlerweile kräftiger??
Was genau meinst du mit zukünftigen Methoden?
Denke auch bald eine HT durchzuführen für die GHE, werde aber noch abwarten, da ich denke, dass sich bei mir mit dem FIN doch was tut. Wie gesagt bisher außer den Pickel keine NWs. Habe jetzt dieses Inoev von L'oreal dazu genomm, denke aber, das es Geldverschwendung war.
Zink habe ich jetzt auch, scheint gut zu wirken, vor allem and Fingernägeln
Welche NEM würdest du noch so empfehlen? Minox nehme ich vielleicht 3x die Woche weil ich ja auch Volluma benutze. Weis nicht ob die 3x überhaupt was bringen. Aber werde es weiterhin nehmen zu Fln.

Greetz

Subject: Aw: 10 Jahre Propetia - Bericht
Posted by [HirschGeweih](#) on Sat, 13 Mar 2010 20:00:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die sexlust könnte von zink kommen. Zink fördert bekanntlich die potenz bei männern.

Sehr guter aund ausfühlicher bericht. Ich denke auch mal das dein status wesentlich besser heute sein könnte wenn du nicht 2 mal abgebrochen hättest.

Subject: Aw: 10 Jahre Propetia - Bericht
Posted by [Teardrops](#) on Mon, 15 Mar 2010 11:58:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hab mal ne frage, woher kann man günstig 30mg zink tabletten bekommen oder kapseln ?
soll ja gut sein für die haare oder?

Subject: Aw: 10 Jahre Propetia - Bericht

Posted by [Mita](#) on Thu, 18 Mar 2010 12:49:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe vor ein paar Monaten Zink Tabletten zu mir genommen, jeden Tag 25mg (Zinkorot). Das war dann schon sehr deutlich auf dem Blutbild zu erkennen. Ich frage mich da natürlich was zu viel Zink für Nebenwirkungen bzw. Langzeitschäden haben kann.

Subject: Aw: 10 Jahre Propetia - Bericht

Posted by [Balle](#) on Thu, 18 Mar 2010 15:17:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mita schrieb am Thu, 18 March 2010 13:49Ich habe vor ein paar Monaten Zink Tabletten zu mir genommen, jeden Tag 25mg (Zinkorot). Das war dann schon sehr deutlich auf dem Blutbild zu erkennen. Ich frage mich da natürlich was zu viel Zink für Nebenwirkungen bzw. Langzeitschäden haben kann.

unter 50mg dürften keine Probleme auftreten

Subject: Aw: 10 Jahre Propetia - Bericht

Posted by [HirschGeweih](#) on Thu, 18 Mar 2010 22:06:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bis 50mg sind definitiv sicher. Allerdings ist zink-orotat nicht grad die idealste form und wird nicht sehr gut aufgenommen.

Subject: Aw: 10 Jahre Propetia - Bericht

Posted by [Lucky](#) on Thu, 18 Mar 2010 23:51:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...sicher, dass 50mg zink (unbefristete einnahme) sicher sind?

...was ist mit kupfer, eisen, mangan, selen?

Subject: Aw: 10 Jahre Propetia - Bericht

Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 19 Mar 2010 08:26:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

50mg entsprechen ungefähr 275-325% vom tagesbedarf, wenn man bedenkt das selbst in chelatisierter form bei weitem nicht 100% aufgenommen werden(meines wissen selbst bei chelat

lediglich irgendwas um 35-38%) so sind 50mg auf jedenfall im sicheren rahmen. Bei einem mangel an einem der gegenspieler von zink(kupfer, mangan etc.) sollte grundsätzlich kein zink eingenommen werden. Langzeitschäden durch zink sind mir keine bekannt. Höchstens in selten fällen nebenwirkung.

zink-chelat gibts am günstigsten immer noch hier:
<http://www.andro-shop.com/Vitamine-mehr/Mineralien-Spurenelemente/ESN-Zink-Chelat-200-Tabl.html>

Subject: Aw: 10 Jahre Propetia - Bericht
Posted by [Mita](#) on Fri, 19 Mar 2010 17:09:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, wie viel aufgenommen wird weiss ich nicht, mir gings auch eher um den deutlich erhöhten Zinkwert im Blut nach der Einnahme. So einfach durchrutschen tut es dann wohl auch nicht.

Subject: Aw: 10 Jahre Propetia - Bericht
Posted by [Lucky](#) on Fri, 19 Mar 2010 18:04:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

problem:
zuviel zink: --> gestörte kupferresorption
zu wenig kupfer --> gestörte eisenverwertung (funktion des spurenelements eisen sollte bekannt sein)

zink verdrängt kupfer...und ab 25mg verdrängt es auch mangan.

zink, kupfer und mangan braucht der körper aber für die bildung des enzymes superoxiddismutase (stichwort: freie radikale, oxidativer stress,schädigung der zellen,alterung, störung des haarwachstums)

ich wäre daher etwas vorsichtiger bei der zink-dosierung...könnte sein, dass der schuss nach hinten losgeht.

(bin kein arzt...nur angelesenes laienwissen)

Subject: Aw: 10 Jahre Propetia - Bericht
Posted by [HirschGeweih](#) on Fri, 19 Mar 2010 18:05:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei orotat dürfte die resorbtion so um die 17-23% liegen. Orotat ist eine recht gute form verglichen vor allem z.b. mit gluconat. Trotzdem werden zink chelat oder an zweiter stelle zink

picolinat am besten aufgenommen, theoretisch könntest du den gleichen effekt mit weniger zink chelat erzielen, da es besser bioverfügbar ist.

Wenn bei der einnahme dein zinkwert zu hoch ansteigt, brauchst du kein zink dein körper sollte von sich aus schon genug haben.
